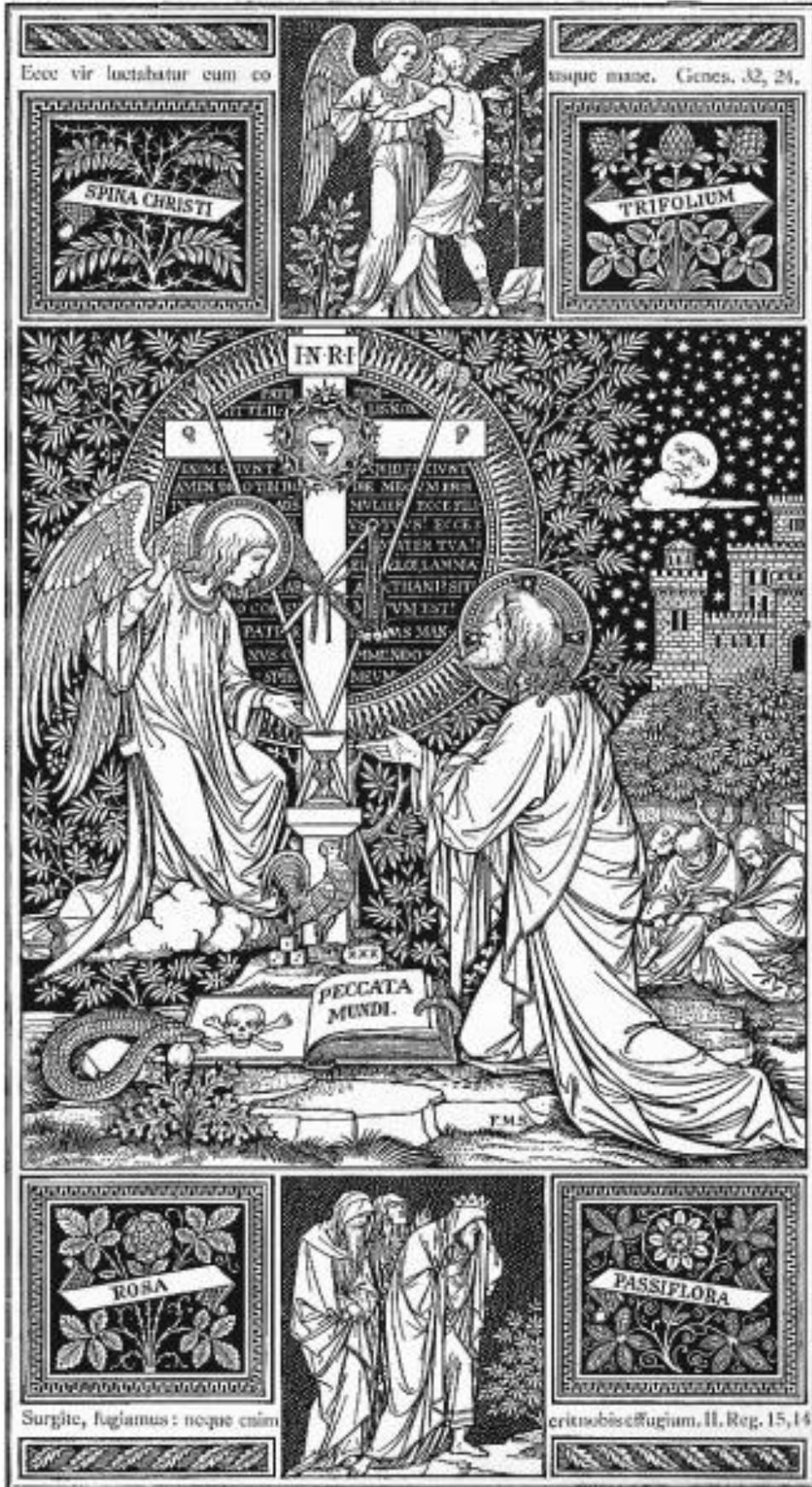


Die Bußpsalmen



Eccc vir luctabatur cum eo

etque mado. Genes. 32, 24.

SPINA CHRISTI

TRIFOLIUM

INRI

PECCATA
MUNDI.

ROSA

PASSIFLORA

Surgite, fugiamus: neque enim

erit nobis effugium. II. Reg. 15, 14

Psalm 6

Herr! Straf mich nicht in deinem Grimme
und züchtige mich nicht in deinem Zorne.

Erbarme dich meiner, o Herr! Denn ich bin
schwach; heile mich, o Herr! Denn meine
Gebeine beben

Und meine Seele ist sehr bestürzt; du aber,
o Herr! Wie lange noch?

Wende dich, Herr! Und rette meine Seele,
hilf mir um deiner Barmherzigkeit willen.

Denn niemand ist, der im Tode deiner
gedenkt, im Totenreiche aber, wer wird da
dich preisen?

Ich mühe mich ab in meinem Seufzen,
benetze jede Nacht mein Bett und bade
mein Lager mit meinen Tränen.

Vor Gram ist mein Auge dunkel geworden,
ich bin gealtert, umringt von meinen
Feinden allen.

Weichet von mir alle, die ihr Frevel übt,
denn der Herr hat das Rufen meines
Weinens erhört!

Der Herr hat mein Flehen erhört, der Herr
hat mein Gebet angenommen.

Es sollen beschämt werden und heftig
erschrecken alle meine Feinde, sie sollen
zurückweichen und plötzlich beschämt werden.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und
dem Heiligen Geiste; wie es war im
Anfang, so auch jetzt und allezeit und in
Ewigkeit! Amen.

Psalm 31

Glücklich diejenigen, deren Missetaten
vergeben und deren Sünden bedeckt sind!

Glücklich der Mann, dem der Herr seine
Verschuldung nicht zurechnet und in dessen
Geist kein Falsch ist!

Weil ich schwieg, welkten meine Gebeine,
während ich den ganzen Tag schrie.

Denn Tag und Nacht lag Deine Hand
schwer auf mir; in meinem Elende kehrte
ich mich zu dir, während der Stachel in mir
haftete.

Ich bekannte dir mein Vergehen und
verbarg meine Ungerechtigkeit nicht. Ich
sprach: Ich will wider mich dem Herrn
mein Unrecht bekennen, und du vergabst
mir den Frevel meiner Sünde.

Darum soll jeder Heilige zu dir flehen zu
günstiger Zeit, und ob auch viele Wasser
einerfluten, werden sie ihn doch nicht
erreichen.

Du bist meine Zuflucht in der Bedrängnis,
die mich umgibt; du mein Frohlocken, rette
mich vor denen, die mich umlagern.

Ich will dir Einsicht geben und dich
unterweisen über den Weg, den du wandeln
sollst; ich will meine Augen auf dir ruhen
lassen.

Werdet nicht wie Pferd und Maultier,
welche keinen Verstand haben. Mit Zaum
und Gebiß schnüre die Backen derer
zusammen, die dir sonst nicht nahen.

Viele Geißeln kommen über den Sünder,
wer aber auf den Herrn vertraut, den
umgibt er mit Gnade.

Freuet euch in dem Herrn und frohlocket,
ihr Gerechten, und jubelt alle, die ihr
aufrichtigen Herzens seid!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste; wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit! Amen.

Psalm 37

○ Herr! Straf mich nicht in deinem Grimme und züchtige mich nicht in deinem Zorne,

denn deine Pfeile stecken tief in mir und schwer hast du deine Hand auf mich gelegt.

Nichts blieb unversehrt an meinem Leibe vor deinem Zorne, kein Frieden ist in meinen Gebeinen ob meiner Sünden.

Denn meine Verschuldungen übersteigen mein Haupt und lasten gleich einer schweren Bürde auf mir.

Meine Wunden infolge meiner Torheit sind faul und eitern.

Ich bin elend geworden und überaus gebeugt, den ganzen Tag gehe ich trauernd einher.

Denn voll von Täuschung sind meine Lenden und nichts Gesundes ist an meinem Fleische.

Ich bin überaus bedrängt und niedergebeugt, ich schreie laut auf ob des Kummers meines Herzens.

○ Herr! Dir ist all mein Sehnen offenbar und mein Seufzen ist dir nicht verborgen.

Mein Herz ist verwirrt, meine Kraft hat mich verlassen und selbst das Licht meiner Augen ist nicht mehr bei mir.

Meine Freunde und meine Nächsten nahnten sich wider mich und blieben stehen, und die mir nahe waren, hielten sich fern;

Und dir mir nach dem Leben trachteten, wendeten Gewalt an; die mir Böses wünschten, redeten Eitles und sprachen Trug immerfort.

Ich aber hörte nicht, einem Tauben gleich, und war wie ein Stummer, der seinen Mund nicht auftut.

Ich ward wie ein Mensch, der nicht hört und der keine Widerrede in seinem Munde hat.

Denn auf dich, o Herr! Vertraue ich; du wirst mich erhören, o Herr, mein Gott!

Denn ich sprach: Mögen meine Feinde nicht frohlocken über mich! Denn wenn meine Füße wanken, werden sie groß sprechen über mich.

Denn ich bin der Geißelstreiche gewärtig und mein Schmerz ist allezeit vor mir.

Ich will meine Missetaten kundgeben und meiner Sünde werden Sorge hegen.

Meine Feinde aber leben und sind mächtiger geworden als ich und zahlreich sind, die mich ungerecht hassen.

Indem sie Gutes mit Bösem vergelten, reden sie mir übel nach, weil ich dem Guten nachstrebe.

Verlaß mich nicht, Herr, mein Gott! Entferne Dich nicht von mir.

Habe acht auf meine Hilfe, o Herr, du Gott meines Heiles!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste; wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit! Amen.

Psalm 50

Erbarme dich meiner, o Gott! Nach Deiner großen Barmherzigkeit und nach der Menge deiner Erbarmungen tilge meine Missetat.

Gänzlich wasche mich von meiner Verschuldung und von meiner Sünde mache mich rein!

Denn ich erkenne meine Missetat und meine Sünde steht mir allezeit vor Augen.

Gegen dich allein habe ich gesündigt und getan, was vor Dir böse war; auf daß Du gerecht erfunden werdest in deinem Spruche und obsiegest, wenn über dich geurteilt wird.

Denn siehe, ich bin in Verschuldung empfangen und in Sünde hat mich meine Mutter empfangen.

Siehe, die Treue liebst du, die geheimen und verborgenen Dinge deiner Weisheit hast du mir offenbart.

Besprenge mich mit Psop, so werde ich gereinigt sein; wasche mich, so werde ich weißer als der Schnee.

Laß mich Freude und Wonne vernehmen, so werden meine geschlagenen Gebeine frohlocken.

Wende dein Angesicht von meinen Sünden ab und tilge alle meine Missetaten.

Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott! Und erneuere den rechten Geist in meinem Inneren.

Verwirf mich nicht von deinem Angesichte und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.

Gib mir die Wonne deines Heiles wieder und stütze mich mit dem obsiegenden Geiste.

Dann will ich die Sünder deine Wege lehren und die Gottlosen werden sich zu dir bekehren.

Befreie mich von Blutschuld, Gott, du Gott meines Heiles! So wird meine Zunge mit Freuden deine Gerechtigkeit preisen.

Herr! Öffne meine Lippen und mein Mund wird dein Lob verkünden.

Denn wenn du Opfer wolltest, ich würde sie dir darbringen, an Brandopfern hast du kein Gefallen.

Ein Opfer für Gott ist ein zerknirschter Geist, ein reuiges und gedemütigtes Herz wirst du, o Gott! Nicht verschmähen.

Nach deiner Huld erweise Sion Gnade, o Herr! Damit die Mauern Jerusalems aufgebaut werden.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste; wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit! Amen.

Psalm 101

O Herr! Erhöre mein Gebet und laß mein Rufen zu dir kommen!

Wende dein Angesicht nicht von mir ab; wann immer ich in Trübsal bin, neige dein Ohr zu mir; wann immer ich dich anrufe, erhöre mich alsbald!

Denn meine Tage sind hingeschwunden wie Rauch und mein Gebein ist verdorrt wie dürres Reis.

Ich bin versengt wie Gras und mein Herz ist verdorrt, denn ich vergesse, mein Brot zu essen.

Ob meines lauten Seufzens klebt mein Gebein an meinem Fleische.

Ich gleiche dem Pelikan in der Wüste, ich
bin wie eine Eule in öder Behausung.

Ich bin schlaflos und wie ein einsamer
Sperling auf dem Dache.

Beständig höhnen mich meine Feinde, und
die mich zuvor lobten, verschwören sich nun
wider mich.

Denn ich esse Asche wie Brot und mische
meinen Trank mit Tränen

Wegen deines Zornes und deines Grimmes,
denn du hobst mich empor und schleudertest
mich nieder.

Meine Tage schwinden dahin wie ein
Schatten und ich verdorre wie Gras.

Du aber, o Herr! Bleibst in Ewigkeit, und
dein Andenken währt von Geschlecht zu
Geschlecht.

Du wirst dich erheben, dich Sions zu
erbarmen; denn es ist Zeit, dich seiner zu
erbarmen, ja, die Zeit ist gekommen.

Denn deine Diener haben seine Steine lieb
und sie tragen Leid über seinen Schutt.

Und die Völker werden deinen Namen
fürchten, Herr! Und alle Könige der Erde
deine Herrlichkeit.

Denn der Herr wird Sion aufbauen du
wird in seiner Herrlichkeit erscheinen.

Er wird sich dem Gebet der Demütigen
zuwenden und ihr Flehen nicht
verschmähen.

Aufgeschrieben werde dies dem kommenden
Geschlechte und das Volk, das geschaffen
werden soll, preise den Herrn,

daß er von seiner heiligen Höhe
herabgeschaut, der Herr vom Himmel auf
die Erde herabgeblickt hat,

um das Seufzen der Gefangenen zu hören,
um die Kinder der Erschlagenen zu
befreien;

auf daß sie in Sion den Namen des Herrn
verkünden und sein Lob in Jerusalem,

wenn die Völker dort allzumal
zusammenkommen und die Könige, um dem
Herrn zu dienen.

Er antwortete ihm inmitten seiner Kraft:
Tue mir die geringe Zahl meiner Tage
kund!

Rufe mich nicht ab in der Hälfte meiner
Tage, von Geschlecht zu Geschlecht währen
deine Jahre.

Im Anbeginn hast du, o Herr! Die Erde
gegründet und das Werk deiner Hände sind
die Himmel.

Sie werden vergehen, du aber bleibst; sie
alle werden wie ein Kleid veralten und wie
ein Gewand wirst du sie wechseln und sie
werden verändert.

Du aber bist stets derselbe und deine Jahre
nehmen kein Ende.

Die Kinder deiner Diener werden wohnen
und ihre Nachkommen werden beständig
bleiben.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und
dem Heiligen Geiste; wie es war im
Anfang, so auch jetzt und allezeit und in
Ewigkeit! Amen.

Psalm 129

Aus der Tiefe rufe ich zu dir, o Herr!

Herr! Erhöre meine Stimme! Laß deine
Ohren aufmerken auf das Rufen meines
Flehens!

Wenn du auf die Verschuldungen acht
haben willst, Herr! O Herr! Wer wird
alsdann bestehen?

Doch bei dir ist Vergebung und um deines
Gesetzes willen harre ich auf dich, o Herr!
Meine Seele harrt auf sein Wort.

Meine Seele harrt auf den Herrn.

Von der Morgenwache bis zur Nacht hoffe
Israel auf den Herrn,

denn bei dem Herrn ist Erbarmen und bei
ihm ist überreiche Erlösung.

Und er wird Israel erlösen von aller seiner
Sündenschuld.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und
dem Heiligen Geiste; wie es war im
Anfang, so auch jetzt und allezeit und in
Ewigkeit! Amen.

Psalm 142

Herr! Erhöre mein Gebet, vernimm mein
Flehen nach deiner Treue, erhöre mich nach
deiner Gerechtigkeit

Und gehe nicht ins Gericht mit deinem
Diener, denn vor deinem Angesichte wird
kein Lebender gerecht erkundet!

Denn der Feind verfolgt meine Seele, tritt
mein Leben zur Erde, stößt mich in die
Finsternis hinab, gleich den längst
Verstorbenen.

Und mein Geist ist in mir geängstet, mein
Herz in mir erschrocken.

Ich gedenke der alten Zeiten, ich sinne all
deinem Tun nach, betrachte, was deine
Hände vollbracht.

Ich breite meine Hände aus zu dir; wie
wasserloses Land dürstet meine Seele nach
dir.

Eilends erhöre mich, Herr! Mein Geist
schwindet dahin; o wende dein Angesicht
nicht von mir, daß ich nicht denen gleich
werde, die in die Grube fahren.

Laß mich früh deine Erbarmung hören,
denn auf dich hoffe ich. Tue mir den Weg
kund, auf dem ich wandeln soll, denn zu dir
erhebe ich meine Seele.

Errette mich von meinen Feinden, o Herr!
Zu dir nehme ich meine Zuflucht.

Nach deinem Willen lehre mich tun, denn
du bist mein Gott; dein gütiger Geist führe
mich auf rechter Bahn!

Um deines Namens willen belebe mich
wieder, nach deiner Gerechtigkeit rette aus
der Drangsal meine Seele,

und nach deiner Barmherzigkeit zerstreue
meine Feinde und vernichte alle, die meine
Seele bedrängen, denn ich bin dein Diener!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und
dem Heiligen Geiste; wie es war im
Anfang, so auch jetzt und allezeit und in
Ewigkeit! Amen.

Eecce vir lactabatur cum eo



usque mane. ... Gen. 32. 24.



Omnisque flebant voce



magna et universus. . II. R. 16.